



## DER BLÜSUCHNOPF

Musik: Eugen Meier

Text: Hannes Taugwalder

Im Summerwind, im Summerwind  
z' Josi und z' Klari umschlungu sind,  
z' Josi und z' Klari umschlungu sind.

Äs rüüsch im Wald, äs rüüsch im Wald,  
z' Josi und z' Klari heiratunt bald,  
z' Josi und z' Klari heiratunt bald.

Chunt z' Klari hei, chunt z' Klari hei,  
het's überall am Rock no Ströi,  
het's überall am Rock no Ströi,

„Dü arma Tropf, dü arma Tropf,  
diär fehlut ja än Blüsuchnopf,  
diär fehlut ja än Blüsuchnopf.

Das seit mu gschwind, das seit mu gschwind,  
bi dem leidu, cheibu Wind,  
bi dem leidu, cheibu Wind.

**MEIER, EUGEN**, als Dirigent von Orchestern, Chören und Blaskapellen, als verständnisvoller Musiklehrer wie Leiter legendärer Operettenaufführungen, als weitsichtiger Mitbegründer der Oberwalliser Musikschule oder entscheidender Mitinitiant der Kulturzentrums La Poste hat der ehemalige Visper Musikdirektor (1962-99) das musikalische Oberwallis in den vergangenen 40 Jahren geprägt wie kaum ein Zweiter. Der gebürtige Würenlinger studierte an der Musikakademie Zürich Orgel und bildete sich zum Kapellmeister mit Chorleiter- und Sologesangsdiplom an der Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien weiter. Eine Vielzahl populärer wie anspruchsvoller Kompositionen, die zuletzt 2004 beim Wettbewerb des Schweizerischen Chorverbandes mit einem 1. Preis ausgezeichnet wurden, lebt im Repertoire vieler Chöre weiter - genannt seien 'Di hibschi Zii', 'Weischus dü', der Liederzyklus 'Lieder aus dem Tal' sowie zahlreiche Kompositionsaufträge, zuletzt zum 100jährigen Jubiläum des Simplontunnels oder im Rahmen des Pro Helvetia Programmes 'Kaleidoschorales'. [https://de.wikipedia.org/wiki/Eugen\\_Meier\\_\(Komponist\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Eugen_Meier_(Komponist))